

Gymnasium der Stadt Geseke ANTONIANUM

seit 1687



ELTERNBRIEF 1

Schuljahr 2015/2016

Gymnasium Antonianum ▪ Wichburgastraße 1 ▪ 59590 Geseke
Telefon (02942) 9717-0 ▪ Telefax (02942) 9717-33
mail@antonianum.de ▪ www.antonianum.de

Geseke, im September 2015

Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2015/2016

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonianum,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass Sie die Sommerferienwochen genießen konnten und auch in den nun schon anstehenden Herbstferien ein wenig Zeit für Ihre Familien und sich finden.

Wie immer geben wir Ihnen mit diesem Brief wichtige Informationen zum laufenden Schuljahr an die Hand. Der späte Termin dieses ersten Elternbriefes ist der Tatsache geschuldet, dass wir insbesondere durch die Sporthallsituation einige organisatorische Hürden zu bewältigen hatten.

Personelle Veränderungen

In der Schulpflegschaftssitzung verabschiedeten Eltern und Schulleitung mit Dankesworten unseren langjährigen Schulpflegschaftsvorsitzenden, **Herrn Smolin**, der keine Kinder mehr am Antonianum hat. Zu seiner Nachfolgerin wählte die Elternversammlung **Frau Heike Weber**. Personelle Kontinuität wurde dagegen bei der Wahl der stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden gewahrt, indem **Frau Heike Kellerhoff** wiedergewählt wurde. Sollten Sie Kontakt zur Elternvertretung suchen, wenden Sie sich bitte an ihre Klassen- bzw. Stufenvertreter oder direkt an die Vorsitzenden (eltern@antonianum.de).

Bei den Kollegen ist **Herr Hoffmann** derzeit leider erkrankt, wir wünschen ihm auch von dieser Stelle gute Besserung! Neu und fest zum Kollegium des Antonianum gehört seit Beginn des Schuljahres **Herr Hecker** (Musik, Sozialwissenschaften/Politik). Als Förderlehrerin für unsere Inklusionskinder begrüßen wir **Frau Bömer** herzlich im Kollegium, die mit acht Stunden zu uns abgeordnet ist.

Bei den zahlreichen Abgängen des vergangenen Schuljahres sowie der zahlreichen Elternzeiten konnte es natürlich auch jetzt nicht gelingen, mit den Stammllehrkräften die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Es freut uns daher, dass wir - neben den im erheblichen Umfang vom Stammkollegium übernommenen Mehrarbeitsstunden - die aktuell durch Krankheit, Mutterschafts- und Elternzeiten entstandenen Lücken schließen konnten. So unterstützen uns zusätzlich **Frau Grandoch** (Musik, Informatik), **Herr Brombach** (Sozialwissenschaften/Politik, Sport) und **Herr Krause** (Sozialwissenschaften/Politik, Biologie).

Schülerzahlen und Raumsituation

Im neuen Schuljahr besuchen 1234 Schülerinnen und Schüler das Antonianum, davon sind 173 neue Sextaner, die wir wieder in sechs Zügen unterrichten. Insgesamt führen wir derzeit neben den drei Jahrgangsstufen der Oberstufe 30 Klassen. In der Jahrgangsstufe Q2 bereiten sich 136 Schülerinnen und Schüler in Richtung Abitur vor, wobei die nächste Hürde, die zu nehmen ist, die Zulassung zur Abiturprüfung darstellt. Wir wünschen allen viel Erfolg!

Die **Raumsituation** kann in Bezug auf die Klassenräume als ausgereizt bezeichnet werden. Einen zusätzlichen Klassenraum haben wir durch Umwandlung eines Medienraumes im Adenauer-Trakt gewinnen können. Nach wie vor müssen wir viele Klassenräume, die durch Unterricht in Fachräumen frei ist, mit Oberstufenkursen belegen. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder daher darauf hin, dass sie ihre Sachen nicht in den Räumen liegen lassen sollen und insbesondere Wertsachen unter Verschluss halten (Spinde) oder besser noch gar nicht mit zur Schule bringen sollten.

Vor den Ferien wurde mit der Sanierung der **Toilettenanlagen** im „Bahnhof“ (Adenauertrakt) insbesondere für die Oberstufe auch diese Situation optimiert.

Ein großes Problem stellt derzeit aber leider die **Sporthallensituation** dar. Während der Sanierung des Hallenbodens zu Beginn der Ferien wurde Feuchtigkeit im Estrich festgestellt, die Ermittlung der Ursachen dauerte mehrere Wochen. Im Moment ist noch nicht bekannt, in welchem Umfang die geplanten Sanierungsarbeiten am Hallenboden ausgeweitet werden müssen. Ab Ende September werden wir zusätzlich Hallenkapazitäten nutzen können. Diese werden teils in Geseke liegen, teils werden wir aber auch mit Zubringerbussen arbeiten müssen. So hat sich die Stadt Salzkotten z.B. dankenswerter Weise bereit erklärt, uns etwa in Verne und Verlar Zeiten im größeren Umfang zur Verfügung zu stellen. Alle Klassen werden Sportunterricht in einer Sporthalle erhalten, der Sportunterricht wird aber nicht in allen Klassen vollständig nach Vorgabe der Stundentafel erteilt werden können. Die Sportlehrkräfte werden, wenn keine Halle zur Verfügung steht, Sporttheorie machen oder Unterricht in einem anderen Fach erteilen (z.B. Lernzeiten in einem Hauptfach o.Ä.). Der Oberstufen-Sportunterricht ist vollständig abgedeckt.

Unser **Schulshop**, erreichbar über die Homepage, steht nach wie vor zur Verfügung. Ohne verpflichtende Schulkleidung einzuführen möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Angebot machen, mit modischen Bekleidungsartikeln Verbundenheit mit ihrer Schule zum Ausdruck bringen zu können. Stöbern Sie doch selbst auch einmal im Schulshop, um sich einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen.

Termine

Nach Beschluss der Schulkonferenz sind unsere **beweglichen Ferientage**:

Montag, 08.02.2016 (Rosenmontag)
Freitag, 06.05.2016 (Tag nach Himmelfahrt)
Freitag, 27.05.2016 (Tag nach Fronleichnam)
Montag, 01.02.2016 (s.u.: unterrichtsfrei auch am 02.02.2016!)

Die Termine für die **Elternsprechtage** sind

Donnerstag, 12.11.2015 von 16 – 19 Uhr sowie
Dienstag, 17.11.2015 von 14 – 17 Uhr.

Der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr soll stattfinden am

Donnerstag, 28.04.2016 von 14 – 18 Uhr.

Der **Fortbildungstag** für das Kollegium soll nach den Halbjahreszeugnissen stattfinden, und zwar am **Dienstag, 02.02.2016 (unterrichtsfrei)**.

Die **mündlichen Abiturprüfungen** werden vor dem langen Wochenende an Himmelfahrt abgehalten, am Mittwoch, den 25.05.2016 ist daher ebenfalls unterrichtsfrei.

Im Rahmen der **Berufsorientierung** möchten wir Sie bzw. Ihre Kinder wieder auf die etablierten Angebote für Betriebsbesichtigungen hinweisen, die durch die Geseker Wirtschafts-Netzwerk angeboten werden (www.geseke-ausbildung.de). Angesprochen sind die Jahrgangsstufen 8 bis Q2, denen die Möglichkeit geboten wird, in Geseker Unternehmen und Betriebe hineinzuschnuppern. Dabei geht es nicht nur darum, bestimmte Berufe kennen zu lernen, sondern auch den Betrieb in seiner ganzen Breite und Vielschichtigkeit zu erfassen. Somit lässt sich ein Einblick gewinnen in Lehrberufe, die mit diesen verknüpften weiteren Entwicklungsmöglichkeiten wie auch in akademische Berufe, die sich in manchen Unternehmen finden. Die Schülerinnen und Schüler wurden bereits mit Infomaterial versorgt.

Sollte Ihr Kind sich zu einem oder mehreren Terminen anmelden, wird es von evtl. zeitgleich stattfindendem Nachmittagsunterricht befreit. Dies muss jedoch im Vorfeld mit der entsprechenden Fachlehrkraft abgesprochen werden.

Am Freitag, den 25.09.2015 gibt es auch den **Ausbildungsnachmittag** im Rahmen der Geseker Gesundheitstage auf dem Noltenhof (15.00 – 18.00 Uhr).

Mensa / Mittagspause

Unser Mensaangebot konnte Dank der Unterstützung des Fördervereins durch Anschaffung eines Salat- und eines Nudelbuffets nochmals ausgeweitet werden. (Es folgt ein Bericht auf der Homepage.) Durch die inzwischen erreichte Vielfalt ist ein attraktives und ausgewogenes Essensangebot am Antonianum gegeben.

Auch in diesem Jahr wird das **FREIRAUM-Team** (Frau Mitscherling-Albracht und Frau Schäfer) neben der gesicherten Betreuung bis 15.30 Uhr wieder Projektangebote zu verschiedenen Themen machen. Diese Angebote werden über die Homepage kommuniziert, spezielle Anmeldungen sind erforderlich.

Schulentwicklung

Schwerpunkte der Schulentwicklung liegen in diesem Schuljahr bei der Umsetzung der über den Düsseldorfer Runden Tisch ins Leben gerufenen Überprüfung des achtjährigen Bildungsganges am Gymnasium (**G 8**). Bereits im vergangenen Schuljahr hat ein Arbeitskreis aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Schulleitung unser Schulprogramm am Antonianum mit den Vorgaben des Landes abgeglichen. Viele der in Düsseldorf identifizierten Schwachpunkte lagen nach unserer gemeinsamen Analyse nicht vor (z.B. überlange Schultage, Überlastung in der Jahrgangsstufe 9 durch Fächerbindung), einige Forderungen konnten sofort umgesetzt werden (z.B. Ausweisung von Förderstunden im Stundenplan, Streichung der 4. Spanischstunde in der Jgst. 9). Insbesondere die Curriculumarbeit wie auch ein Hausaufgabenkonzept für die Oberstufe stehen auf der Agenda des laufenden Schuljahres.

Stärkung der Feedbackkultur

Bereits im vergangenen Schuljahr haben wir uns intensiv um Schülerrückmeldung zum Unterricht bemüht. Anonymes Schülerfeedback ist ein wirksames Instrument für die Verbesserung von Unterricht, da es Lehrkräften unmittelbare Rückmeldung gibt. Solches Schülerfeedback über das Online-Portal SEfU (Schüler als Experten für Unterricht – www.sefu-online.de) holen unsere Lehrkräfte auch weiterhin systematisch ein. Teil des Feedbackprozesses ist auch immer eine Besprechung der Ergebnisse mit der Lerngruppe.

Ergänzend zum Schülerfeedback mit SEfU, das sich immer auf ein konkretes Unterrichtsfach bezieht, arbeiten wir aktuell an einem Fragebogen für eine einmal im Schuljahr stattfindende allgemeine Zufriedenheitsbefragung z.B. Schulklima.

Medienkonzept

Ebenfalls im Laufe dieses Schuljahres wird die Arbeitsgruppe Mediennutzung der Schulöffentlichkeit ihre Ergebnisse präsentieren. Digitale Medien sind integraler Bestandteil unseres Alltags. Als Schule wollen und müssen wir Kindern und Jugendlichen einen verantwortlichen Umgang mit der Medienvielfalt vermitteln, strikte Verbote führen nur zu einer Schein-Ruhe. Die Arbeitsgruppe Medien hat es sich zum Ziel gesetzt, unter Einbeziehung von Eltern- und Schülervertretern, die Grundsätze zum Umgang mit digitalen Medien am Antonianum neu zu definieren. Das Konzept wird zu gegebener Zeit in die Schulkonferenz eingebracht werden.

Inklusion

Im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts von Kindern mit und ohne Behinderung hat das Antonianum in diesem Schuljahr eine Klasse gebildet, in der Kinder auch zieldifferent, d.h. mit dem Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet werden. Der Fachunterricht wird für diese Kinder mit differenzierenden Maßnahmen organisiert. Frau Bömer als Sonderpädagogin ist mit acht Stunden zu uns abgeordnet, begleitet die Förderkinder und berät und unterstützt unsere Fachlehrkräfte.

Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Entsprechend der Versetzungsordnung wollen wir Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden (sog. **Epochenunterricht**). Dies hat nämlich zur Folge, dass die Note des Halbjahreszeugnisses am Schuljahresende versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den so genannten „Blauen Briefen“. In diesem Schuljahr wechseln folgende Fächer im Epochunterricht:

in der Jahrgangsstufe 5: Geschichte – Erdkunde (keine Versetzung);
in der Jahrgangsstufe 6: Geschichte – Erdkunde, Biologie – Physik, Kunst – Musik;
in der Jahrgangsstufe 7: Geschichte - Erdkunde, Kunst – Musik und
in der Jahrgangsstufe 8: Kunst – Musik, Biologie – Chemie.

Aufmerksam machen wollen wir Sie auch noch besonders darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der **EF** (Jahrgangsstufe 10) keinen Anspruch auf Warnungen (Blaue Briefe) bei Minderleistungen haben. Wir werden die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe aber in gewohnter Weise genauso behandeln wie die Jahrgänge der Sekundarstufe I und zu den Terminen warnen. Aus einer versehentlich nicht erfolgten Warnung lassen sich aber keine Rechtsansprüche ableiten! Da mit dem erfolgreichen Abschluss der Jahrgangsstufe 10 die Fachoberschulreife verbunden ist, werden alle nicht ausreichenden Leistungen negativ berücksichtigt. Daher sollten Sie sich beständig mit Ihrem Kind über dessen Leistungsstand austauschen.

Dieselbe Regelung gilt für evtl. nicht ergangenen Warnungen in der Jgst. 9, da mit der Versetzung am Ende der 9 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2015/2016 und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)

Matthias Kersting
(stellv. Schulleiter)